

Innovation als zentraler Erfolgsfaktor

Innovation steht bei jedem Spitzenmanager weit oben auf der Prioritätenliste. A.T. Kearney, eine der weltweit führenden Unternehmensberatungsfirmen, hat gestern zur eingehenden Diskussion des Themas mit Experten von Phonak, Credit Suisse, Tag Heuer und der ETH Zürich eingeladen. Auf dem Podium wie auch im Plenum war man sich einig, dass Innovation tatsächlich eines der wichtigsten Kriterien für den Unternehmenserfolg sei, dass aber nur wenige Unternehmen ein effizientes Innovationsmanagement implementiert haben.

Zürich, 25. November 2004 – A.T. Kearney, eine der weltweit führenden Unternehmensberatungsfirmen, beschäftigt sich seit langem intensiv mit Fragen der Innovation. Gestern Abend hat A.T. Kearney in der Zürcher „Labor Bar“ eine stark besuchte Podiumsveranstaltung zum Thema „Weltklasse durch Innovation“ durchgeführt.

Drei Voraussetzungen

Manfred Tuerks, Managing Director von A.T. Kearney Schweiz, verriet bereits zu Beginn, wovon erfolgreiches Innovationsmanagement abhängt: „Unsere jahrelange Projekterfahrung und unsere europaweite Studie ‚Best Innovator‘ von über 200 Unternehmen zeigen, dass es insbesondere drei Faktoren sind:

1. Erfolgreiches Innovationsmanagement führt zum Quantensprung – zum Teil bis zu einem verdoppeltem Gewinn –, wenn die langfristige Innovationsperspektive hohe Bedeutung behält.
2. Erfolgreiches Innovationsmanagement muss Teil der Unternehmensstrategie sein. Es hängt wesentlich vom Kommunikationsfokus der Führungsmannschaft ab.
3. Erfolgreiches Innovationsmanagement ist sensitiv gegenüber Organisation und Kultur. Innovationsoffenheit ist ein besonderes Element der Unternehmenskultur.

Unter der Leitung von Hannes Britschgi diskutierten anschliessend Hans Leysieffer (Vice President Research & Development Phonak), Arthur Vayloyan (Managing Director Credit Suisse Private Banking Schweiz), Jean Christophe Babin (CEO Tag Heuer), Prof. Albert Waldvogel (ETH Zürich) und Kai Engel (A.T. Kearney) das hochaktuelle Thema. Die Expertenrunde

war sich einig, dass Innovation eine der wichtigsten Voraussetzungen für den nachhaltigen Erfolg eines Unternehmens sei. Sowohl die Expertenrunde als auch das anwesende Fachpublikum betonten aber, dass in der Schweiz bisher nur wenige Unternehmen ein echtes Innovationsmanagement eingeführt haben. „Dies liegt“, so Manfred Tuerks, „vor allem in der hierzulande noch zu wenig entwickelten Innovationskultur und mangelnden Bereitschaft, auch Etabliertes immer wieder in Frage zu stellen.“

Weitere Informationen:

**Manfred Tuerks,
Managing Director
A.T. Kearney
(International) AG
Renggerstrasse 3
8038 Zürich
Tel.: 01 487 44 53
Fax: 01 487 44 92
manfred.tuerks@atkearne
y.com**

**Andreas Hammer
Trimedia
Communications AG
Zollikerstrasse 141,
Postfach
8034 Zürich
Tel.: 01 388 91 13
Fax: 01 388 91 12
andreashammer@zh.trime
dia.ch**

Über A.T. Kearney

A.T. Kearney wurde 1926 in den USA gegründet und ist heute mit rund 4'000 Mitarbeitern, davon über 2'800 Berater, sowie 60 Niederlassungen in 35 Ländern eines der weltweit führenden Top-Management-Beratungsunternehmen.

Als führende Unternehmensberatung deckt A.T. Kearney die gesamte Bandbreite der CEO-Agenda ab: Strategie, Organisation, Shareholder Value, Restrukturierung, Privatisierung, Business Transformation, Reengineering, Change Management, Strategic Sourcing, Supply Chain, Manufacturing, Marketing, IT, E-Business-Solutions.

Seit Anfang 2000 ist A.T. Kearney mit einer eigenen Tochtergesellschaft in der Schweiz vertreten. Zu den Kunden von A.T. Kearney Schweiz zählen nationale und internationale Unternehmen aus den Bereichen Maschinen- und Fahrzeugindustrie, Anlagenbau, Telekommunikation, Energiewirtschaft, Financial Services, Transport, Chemie, Papier und Konsumgüter, Handel und öffentliche Verwaltung.